Ä329 Ziele setzen und erreichen: Mobilität

Antragsteller*in: Thomas Michel

Änderungsantrag zu 1.6.

In Zeile 17 einfügen:
Wir wollen, dass das Tarifgebiet des VBB über die Landesgrenze Brandenburgs hinaus wachsen kann. Auf dem Weg zu einem Deutschlandtarif streben wir zunächst mit den angrenzenden Bundesländern ein einheitliches Tarifgebiet an. Vor allem im Bereich der Lausitz durch gemeinsame Tarife mit den Verkehrsverbünden VVO und ZVON oder im Norden mit dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte ergäbe sich dadurch ein Mehrwert. Auch bei den Doppelstädten an der deutsch-polnischen Grenze muss dieses Anliegen verfolgt werden. Den Berlin-C-Bereich wollen wir auf einige Orte wie Beelitz, Bestensee, Zossen oder Rehfelde ausweiten. Wir wollen, dass Tarifzonengrenzen Städte und Gemeinden nicht mehr durchschneiden, wie das z.B. bei Oranienburg mit seinen Ortsteilen der Fall ist.

Begründung

Gerade das in der Landesplanung als ein gemeinsamens Mittelzentrum geführte Werder-Beelitz wirkt im Hinblick auf die Zugehörigkeit von Werder zum C-Bereich und Beelitz außerhalb als zielwidersprüchlich. Ein ÖPNV-Kunde aus Werder kann also nicht mit einem ABC-Fahrschein nach Beelitz gelangen, obgleich hier ggf. eine ergänzende Funktion des mittelzentralen Bereiches aufgesucht werden muss.